Decheniana (Bonn) 132, 1—2 (1979)

Das Trametetum gibbosae in Westfalen

Annemarie Runge und Fritz Runge

Mit 1 Tabelle

(Eingegangen am 15. 2. 1978)

PIRK & TÜXEN (1957) beschrieben erstmalig die Buckelporlingsgesellschaft, das Trametetum gibbosae, eine Pilzassoziation modernder Buchenstümpfe; sie stützen sich dabei auf 10 einmalige pilzsoziologische Aufnahmen und eine über einen Beobachtungszeitraum von 7 Jahren gewonnene Artenliste. PIRK & TÜXEN bezeichnen den Nachweis der Assoziation in anderen noch nicht untersuchten Buchenwaldgebieten als wünschenswert.

Dieser Nachweis gelang inzwischen mehrfach. So wurde das Trametetum gibbosae von JAHN, NESPIAK & TÜXEN (1967) im Wesergebirge und von STANGL (1965) bei Augsburg beobachtet. Soziologische Aufnahmen der Gesellschaft fertigten darüber hinaus KREISEL (1961) in der Uckermark und im Ostseeküstengebiet, SCHWANTES (1962) in der Umgebung von Gießen und VON DER DUNK (1972) in Mittel- und Oberfranken an.

Sehen wir von den soziologischen Untersuchungen von PIRK & TÜXEN (1957) nahe dem Forsthaus Einsiedelei (Kreis Olpe) ab, so liegen aus Westfalen bisher offensichtlich keine Aufnahmen der Assoziation vor. Die in Tab. 1 zusammengestellten soziologischen Aufnahmen mögen ein weiterer Beitrag zur Kenntnis der Pilzgesellschaft sein.

Aufnahme Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8
m über N.N.	52	110	70	80	130	60	51	68
Alter des Stumpfes in Jahren etwa	.	10	10	10	5	5	5	5
Durchmesser des Stumpfes in cm etwa	.	.	.	60	50	70	70	90
Gesamtbedeckung in %	.	60	95	60	70	95	100	95
Trametes gibbosa	1	2	2	2	3	2	2	2
Bjerkandera adusta	1	2	.	2	.	3	+	.
Xylosphaera polymorpha	+	.	.	.	+	.	.	r
Xylosphaera hypoxylon	2	.	.	.	2	.	1	.
Ganoderma applanatum	+	.	1	.	.	.	.	.
Trametes versicolor	+	.	.	.	.	.	1	.
Hypoxylon fragiforme	.	+	.	+	.	.	.	.
Rubus fruticosus	.	.	.	.	.	.	+	1
Moose	2	+	1	+	+	+	4	4
grüne Algen	1	2	5	3	2	5	1	1

Tabelle 1 Außer den aufgeführten Arten wurden notiert:
In Aufnahme 1: *Kuehneromyces mutabilis* 1, *Coprinus micaceus* +, *Hypholoma sublateritium* +, *Coryne sarcoides* r.
In Aufn. 3: *Polyporus varius* +, *Fagus sylvatica*-Stockausschlag +, *Prunus avium*-Keiml. r, *Ustulina deusta* r.
In Aufn. 4: *Pluteus atricapillus* r.
In Aufn. 5: *Pholiota adiposa.*
In Aufn. 7: Krustenflechten +.
Die Zahlen bzw. Buchstaben in der Tabelle bedeuten die Menge (Abundanz und Deckungsgrad) nach BRAUN-BLANQUET (r = 1—2 Exemplare, + = spärlich, 1 = reichlich, aber mit geringem Deckungsgrad, 5 = über 3/4 der Aufnahmefläche bedeckend).
Aufnahme 1: An einem Waldwege nahe „Terborgs Wöste", 12 km nordöstlich von Münster.

TK 25 3912 Westbevern. 9. 11. 1958. Stumpf einer mächtigen, sehr alten Buche.
Aufn. 2: In den Stemmer Bergen, ca. 300 m östlich des Hannoverschen Berghauses. TK 25 3516 Lemförde. 25. 8. 1972. Lichtung im Melico-Fagetum.
Aufn. 3: Im Buchenwald, der westlich an das NSG „Steinkuhle" bei Legden angrenzt. TK 25 3908 Ahaus. 29. 8. 1972. Lichtung im Leucobryo-Fagetum.
Aufn. 4: Im NSG „Katenberg (Stroetkenbiek)" bei Seppenrade. TK 25 4210 Lüdinghausen. 16. 10. 1972. Auf 4 zersägten, vermorschenden Buchenstamm-Abschnitten, obenauf und an den Seiten, auch an den Stirnflächen. Im Buchen-Hochwald auf Lehm. Ziemlich stark beschattet.
Aufn. 5: Auf dem Kleinen Berg 400 m westlich Bad Rothenfelde. TK 25 3814 Iburg. 1. 11. 1974. Im Melico-Fagetum. Expos. des Geländes N ca. 5°. Ziemlich stark beschattet.
Aufn. 6: In den Landratsbüschen 2 km südöstlich von Warendorf. TK 25 4014 Sassenberg. 1. 9. 1977. Im Fago-Quercetum. Ziemlich stark beschattet. Alter der Buche vielleicht 70 Jahre.
Aufn. 7: Im Walde 200 m nordnordöstl. von Haus Havichhorst nordöstlich von Münster. TK 25 3911 Greven. 2. 12. 1976. Ziemlich stark beschattet. *Trametes gibbosa* auf der Scheibe und am Rande.
Aufn. 8: An der Gasselstiege bei Münster; 1,2 km nordöstlich von Nienberge. TK 25 3911 Greven. 22. 1. 1978. Alter der geschlagenen Buche ca. 80—100 Jahre. Waldrand. Ziemlich stark beschattet.

Unsere soziologischen Aufnahmen des Trametetum gibbosae stimmen sehr gut mit den Ergebnissen von PIRK & TÜXEN (1957), KREISEL (1961), SCHWANTES (1962) und VON DER DUNK (1972) überein. Wir notierten 6 (d. s. ungefähr 35 %) der von PIRK & TÜXEN angegebenen Kennarten der Buckelporlingsgesellschaft. Auch die übrigen 9 von uns festgestellten Arten kehren in der Tabelle der beiden Autoren wieder.

Die Zahl der bei einmaliger Aufnahme von PIRK & TÜXEN beobachteten Arten schwankt je Stumpf zwischen 1 und 7. Wie aus Tab. 1 hervorgeht, bewegt sich die Artenzahl zwischen 2 (in Aufnahme 6 und 8) und 10 (in Aufnahme 1). Auf 4 Stubben wuchsen zur Zeit der Aufnahme je 4 Pilzspezies.

Der Hinweis von PIRK & TÜXEN, daß das Trametetum gibbosae in lichten, vor einiger Zeit durchforsteten Altbeständen oder auf windgeschützten Schlägen am reichsten entwickelt ist, trifft für unsere Untersuchungen ebenfalls zu.

Das Trametetum gibbosae besiedelt in Westfalen vornehmlich auffallend große Buchenstümpfe, deren Scheibendurchmesser mehr als 50 cm beträgt. Dabei entwickelt sich die Gesellschaft gleichermaßen auf den Schnittflächen wie auch an den Seiten der Stümpfe.

Unter den Pilzen unserer Aufnahmen befinden sich außer dem Buckelporling kaum Assoziationscharakterarten, also Pilze, die ausschließlich oder doch vorwiegend im Trametetum gibbosae auftreten. Möglicherweise kann man zu den Charakterarten die Vielgestaltige Kernkeule *(Xylosphaera polymorpha)* zählen. Die anderen erwähnten Pilzarten kommen auch in anderen Pilzgesellschaften auf Holz vor.

Literatur

DUNK, K. von der (1972): Moosgesellschaften im Bereich des Sandsteinkeupers in Mittel- und Oberfranken. — Naturw. Ges. Bayreuth, Ber. **14** (1970/72), 7—100.

JAHN, H., NESPIAK, A. & TÜXEN, R. (1967): Pilzsoziologische Untersuchungen in Buchenwäldern (Carici-Fagetum, Melico-Fagetum und Luzulo-Fagetum) des Wesergebirges. — Mitt. flor.-soziolog. Arbeitsgem. N.F. **11/12**, Todenmann, 159—197.

KREISEL, H. (1961): Die Entwicklung der Mykozönose an *Fagus*-Stubben auf norddeutschen Kahlschlägen. — Sonderdr. a. Feddes Repertorium. Beih. **139**, 227—232.

PIRK, W. & TÜXEN, R. (1957): Das Trametetum gibbosae, eine Pilzgesellschaft modernder Buchenstümpfe. — Mitt. flor. soziolog. Arbeitsgem. N.F. **6/7**, Stolzenau/Weser, 120—126.

SCHWANTES, H.-O. (1962): Das Trametetum gibbosae PIRK et Tx. in der Umgebung von Gießen. — Hess. Flor. Briefe, **11**, Brief 127, Darmstadt, 25—27.

STANGL, J. (1965): Zur Kenntnis der Pilzvegetation in Parkanlagen. Pilze in den Siebentischanlagen bei Augsburg. — Z. f. Pilzk. **31** N.F., 85—100.

Anschrift der Verfasser: Annemarie und Dr. Fritz Runge, Diesterwegstraße 63, D-4400 Münster-Kinderhaus.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Decheniana

Jahr/Year: 1979

Band/Volume: 132

Autor(en)/Author(s): Runge Annemarie, Runge Fritz

Artikel/Article: Das Trametetum gibbosae in Westfalen 1-2